

Alle Zeichen stehen auf Offshore

WINDSTÄRKE10 – KURS OFFSHORE vom 1. – 3. Juni 2010

6. Offshore-Windenergie-Konferenz in Bremerhaven

Bremerhaven, 31. Mai 2010. Mit fast 800 Teilnehmern an der sechsten deutschen Offshore-Konferenz der Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V. (WAB) wurden die Erwartungen der Veranstalter weit übertroffen. „So viele Teilnehmer hatten wir noch nie“, freut sich Jens Eckhoff, Geschäftsführer der WAB. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren zu dem Branchentreff für deutsche und internationale Experten der Offshore-Windenergie entwickelt und findet in diesem Jahr vom 1. – 3. Juni 2010 in Bremerhaven statt. Veranstalter der Konferenz ist die WAB.

Im Mittelpunkt stehen dieses Mal die Fragen der Logistik, aber auch die aktuellen Entwicklungen in Deutschland sowie Zukunftsperspektiven der Gewinnung von Strom auf dem Meer für Europa, die USA und Kanada. Ein besonderes Highlight ist die Exkursion zum ersten deutschen Offshore-Windenergiepark „alpha ventus“, die zum Auftakt am 1. Juni 2010 mit einem Schiff angeboten wird. „Im sechsten Jahr der Konferenz zum ersten deutschen Offshore-Windpark fahren zu können, ist ein wunderbares Ergebnis und markiert den ersten Schritt auf hoher See. Die Entwicklung der Offshore-Windenergie Industrie schreitet voran“, so Steffen Schleicher, Projektleiter Offshore bei der WAB.

Fast 40 Vorträge in sechs Sessions befassen sich unter anderem mit der Zukunft der Offshore-Windenergie aus Sicht von Betreibern und Investoren oder entwickeln Pläne für die Märkte der Zukunft in Europa und Übersee. Zum Auftakt wird ein detaillierter Blick auf die deutschen Offshore-Windenergieprojekte geworfen, insbesondere der Bericht über die ersten Erfahrungen aus dem Betrieb von „alpha ventus“ und dem Baustart der nächsten Offshore-Windenergie Parks, Bard Offshore 1 sowie Baltic 1 wird mit Spannung erwartet. Praxisnah wird die Fragestellung nach den logistischen Herausforderungen bei der Installation und dem Betrieb von Offshore-Windparks erörtert. Zur Konferenzöffnung am 1. Juni 2010 wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion der Frage nach den längeren Laufzeiten der Atomkraftwerke und die Auswirkungen auf die Offshore-Windindustrie und den Netzausbau gestellt.

Offshore-Windenergie besitzt im Land Bremen einen hohen Stellenwert und ist eines der zentralen Themen. Das zeigt nicht zuletzt die hohe Beteiligung durch die hier ansässigen Unternehmen der Branche, sondern auch die Präsenz der Politik: Neben dem Bürgermeister Jens Böhrnsen, der die Konferenz eröffnet und die Teilnehmer begrüßen wird, nehmen Dr. Reinhard Loske, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa der Freien Hansestadt Bremen, sowie Martin Günthner, Senator für Wirtschaft und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, an der Konferenz teil.

Hauptsponsoren der Konferenz sind AREVA Energietechnik GmbH und die Norddeutschen Seekabelwerke GmbH.

Weitere Sponsoren der Konferenz sind: AMBAU GmbH Stahl- und Anlagenbau, Beluga Hochtief Offshore GmbH, DL Helicopter GmbH, HTM Helicopter Travel Munich GmbH, Nexans Deutschland Industries GmbH & Co. KG, REpower Systems AG, Visser & Smit Marine Contracting bv, WeserWind GmbH Offshore Construction Georgsmarienhütte, Wiking Helikopter Service GmbH und wpd think energy GmbH & Co. KG. Medienpartner ist die Fachzeitschrift Energie & Management.

Weitere Informationen zur Konferenz „WINDSTÄRKE10 – KURS OFFSHORE“ stehen unter www.windenergie-agentur.de zur Verfügung. Die WAB wird mit Mitteln des Landes Bremen gefördert.

Bei Rückfragen seitens der Presse steht Ihnen Yvonne Bries, text+pr, gerne zur Verfügung:
Tel. 0421 5651724 oder yvonne.bries@windenergie-agentur.de